

AZ  
3000 Bern 32  
Schosshalde

HB9QA  
Maddalena de Karl Angelo  
Holenweg 7  
3053 Muenchenbuchsee

A

Adressänderungen an:  
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

### Redaktionsschluss

QUA de HB9F, Aprilnummer: 1. April 1990



## SINWEL-BUCHHANDLUNG

Lorrainestrasse 10

3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule

Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

*Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit*

**SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11**

## rüedidruck

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

ist vielseitig.

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

### Geschäftsdrucksachen

Briefpapier  
Rechnungen  
Geschäftskarten  
Couverts  
Garnituren  
usw.

### Werbedrucksachen

Prospekte  
Flugblätter

### Broschüren

Geschäftsberichte  
Privatdrucksachen  
usw.



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

25. Jahrgang

März 1990

Nummer 3

### Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Monat Dezember) um 20.15 Uhr im Restaurant  
Innere Enge, Engestrasse 54, 3000 Bern.

### Stamm

Autobuslinie 21 bis Innere Enge.



SHACK VON HB9KC, WERNER BOPP:

FT-ONE, MN-2000, L-4B / IC-735, AH-2 (AUTOM.COUPLER) /  
PEAK ENVELOP POWER METER (HB9APG) / ACCU-KEYER /  
DATONG-FILTER / PK-232, VT-100, TC-600.  
ANTENNEN: 2EL. 3BAND QUAD, HUSTLER 6BAND GP, LONGWIRE.

Liebe OG-Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser

Sie sind herzlich eingeladen, an den nächsten Monatsversammlungen teilzunehmen, jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 20 Uhr im Restaurant Innere Enge:

29. März **PLAUDERSTAMM**  
Kleiner Materialverkauf aus Nachlass
26. April **SCHWEIZER LUFTWAFFE IN SARDINIEN**  
Vortrag von Herrn P. Egger, Militärpilot
31. Mai **FLOHMARKT**

An der letzten Zusammenkunft wurde die Jahresversammlung abgehalten. Das Protokoll dazu finden Sie bereits in diesem Heft. Wie Sie daraus entnehmen können, wurden auch Wahlen in den Vorstand vorgenommen. Als Beisitzerin betrifft dies Beatrice Vollenweider und mich, Franz Adolf, als Redaktor dieses Blattes. Wir beide freuen uns auf die Mitarbeit.

Vorstand der Sektion Bern

Amt	Call	Name und Adresse	Tel.
Präsident	HB9ALD	Paul Müller Gurtenstr. 36 3122 Kehrsatz	P 54 09 77
Kassier und Vizepräsident	HB9MHS	Roland Moser Jupiterstrasse 3/2186 3015 Bern	P 32 42 52 G 65 55 13
Sekretär	HB9CJQ	Urs Thomi Im Gerbelacker 1 3063 Ittigen	P 58 20 80 G 62 29 40
Redaktor	HB9AII	Franz Adolf Thalmatt 11 3037 Herrenschanzen	P 23 19 33 G 45 20 48
KW Verkehrsleiter	HB9BOJ	Thomas Hertig Lochstiegweg 64 3053 Münchenbuchsee	P 86 30 44
UKW Verkehrsleiter	HB9DGV	Rolf von Allmen Unterdorfstrasse 21 3072 Ostermundigen	P 51 34 70 G 62 21 35
Bibliothekar	HB9AHZ	Erwin Nobs Ritterstrasse 20 3047 Bremgarten	P 24 26 32
1. Beisitzer	HE9XNH	Beatrice Vollenweider Spittelerstrasse 18 3006 Bern	P 44 93 71
2. Beisitzer	HB9APG	Jürg Furrer Chaletweg 8 3117 Kiesen	P 98 13 14 G 62 43 82



Sektion Bern

Postfach 2440  
3001 Bern  
Postcheck 30 - 12022  
Chèque post. Bern

Club-Rufzeichen HB9F

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateurs  
Union des amateurs suisses d'ondes courtes  
Unione radioamatori di onde corte svizzeri  
Union of Swiss Short Wave Amateurs

Member of the International Amateur Radio Union

Protokoll der Hauptversammlung vom 15. Februar 1990

im Restaurant Innere Enge in Bern

Anwesend : 47 Mitglieder + 1 Gast, gemäss Präsenzliste.

Entschuldigt : HB9RNW, PWW, PAL, BEG, BBJ, BPJ, BIO, ACF, CRE  
HE9NOD, HE9NFC

Beginn der Sitzung : 20<sup>05</sup>Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung der Protokolls der Hauptversammlung vom 2. Februar 1989
5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
  - des Präsidenten
  - des KW - TM
  - des UKW - TM
6. Jahresrechnung
7. Revisorenbericht
8. Budget 1990
9. Jahresbeitrag
10. Anträge von Mitgliedern
11. Wahlen:
  - Präsident
  - Kassier
  - Redaktor (neu)
  - Beisitzer (neu)
  - Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
  - Ersatzrevisor
12. Tätigkeitsprogramm 1990
13. Preisverleihung (Aktivität und Peilen)
14. Verschiedenes
15. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 24. Februar 1990, im Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten
16. Traktanden der Delegiertenversammlung in Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten. (Die Mitglieder werden gebeten, die im Old Man publizierten Anträge der Sektionen vor unserer HV zu studieren, damit auch dieses Traktandum zügig behandelt werden kann.

1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

- Der Präsident, Paul Müller, HB9ALD, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.
- Die Einladung und die Traktanden zu dieser Hauptversammlung wurden fristgerecht im QUA de HB9F vom Dezember 1989 publiziert.
- Paul orientiert über den Mitgliederbestand unserer Sektion: Mitgliederbestand am 31. Dezember 1989:

- Aktivmitglieder	245
- Passivmitglieder	27
- Ehrenmitglieder	5
- Nicht - Uska Mitgl.	19
- Vorstandsmitglieder	9
	---
Total Mitglieder	305

Paul stellt fest wer Stimmberechtigt ist.  
44 anwesende Mitglieder sind stimmberechtigt, die Hauptversammlung ist somit beschlussfähig.

- Zu Ehren unserer beiden im Januar 1990 verstorbenen Mitglieder  
HB9IC, Walter Willi, Bern und  
HB9DM, Lienhard Jean, Bellinzona  
wird eine Gedenkminute abgehalten.

2. Wahl der Stimmzähler

- Fritz Balz, HB9QY und Franz Adolf, HB9AII werden als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 2. Februar 1989

- Das Protokoll der HV vom 2. Februar 1989 wird genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte

- Die Jahresberichte des Präsidenten, des KW - TM und des UKW - TM werden mit einer Gegenstimme genehmigt.

6. Jahresrechnung

- HB9MHS erläutert die Jahresrechnung. Anstelle des budgetierten Verlustes wurde ein Reingewinn erzielt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Projekt Ulmizberg noch nicht realisiert werden konnte.

Details zur Jahresrechnung sind im Anhang zu diesem Protokoll ersichtlich.

7. Revisorenbericht

- HB9CRO verliest den Revisorenbericht.  
Die Rechnungsrevisoren HB9CRO und HB9RNW beantragen der Versammlung, dem Kassier Decharge zu erteilen.
- Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 1990

- Roland, HB9MHS stellt das Budget 1990 vor.  
Das Budget 1990 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 13050.-- vor.

Details zum Budget 1990 sind im Anhang zu diesem Protokoll ersichtlich.

- Das Budget 1990 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Jahresbeitrag

- Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert auf Fr. 30.-- zu belassen.
- Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

10. Anträge von Mitgliedern

- Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Wahlen

- HB9DGY scheidet aus dem Vorstand aus. Susanne war 2 Jahre als Redaktorin des QUA tätig.
- HB9CRE wird uns auch nicht mehr zur Verfügung stehen.  
Beat war von 1984 - 1988 als Sekretär und 1989 als Beisitzer im Vorstand tätig.

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLENAMATEURE SEKTION BERN

- HB9ALD verdankt die geleisteten Dienste der beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder und überreicht im Namen der Sektion ein kleines Präsent.  
Da sich HB9CRE entschuldigen musste, wird er später "beschenkt".
- Als neuer Redaktor für unser Mitteilungsblatt stellt sich Franz Adolf, HB9AII zur Verfügung.  
Franz wird mit Applaus gewählt.
- Als Beisitzer stellt sich Beatrice Vollenweider, HE9XNH, zur Verfügung.  
Beatrice wird einstimmig gewählt.
- Unser Präsident, HB9ALD stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.  
Paul wird mit Applaus in seinem Amt bestätigt.  
Er dankt der Versammlung für das Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wird.
- Roland, HB9MHS, stellt sich ebenfalls für ein weiteres Jahr als Kassier zur Verfügung.  
Roland wird mit Applaus in seinem Amt betätigt.
- Die restlichen Vorstandsmitglieder,  
HB9AHZ, Erwin Nobs  
HB9APG, Jürg Furrer  
HB9BOJ, Thomas Hertig  
HB9DGV, Rolf von Allmen  
HB9CJQ, Urs Thomi  
stellen sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung.  
Sie werden "en bloc" bei einer Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.
- Als Ersatz - Revisor stellt sich  
Peter Demme, HB9AAL zur Verfügung.  
Peter wird einstimmig gewählt.

12. Tätigkeitsprogramm 1990

- Die Aktivitäten von HB9F sollten vergrössert werden.  
Der KW - TM wird versuchen für 1990 wieder einmal eine Contest - Crew zusammenzustellen.
- Peilanlässe sind etwa im gleichen Rahmen wie im vergangenen Jahr vorgesehen.  
Der Peil - Kalender wird vor Beginn der Peil - Saison im QUA publiziert werden.
- Projekt Ulmizberg  
Die Einsprachefrist für unser Vorhaben auf dem Ulmizberg ist abgelaufen.  
Bis jetzt ist aber noch kein Bericht eingegangen.

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLENAMATEURE SEKTION BERN

- Werner, HB9KC, orientiert über HB90  
Er ruft die Mitglieder auf, im Laufe des Jahres einmal nach Luzern zu reisen und die Station HB90 zu bedienen.  
Die Liste mit den zu besetzenden Tagen, sowie mit einigen Tips werden in März QUA veröffentlicht.  
Werner hofft, die Belegung der Station HB90 könne ohne Probleme organisiert werden.

13. Preisverleihungen (Aktivität und Peilen)

- Der Sekretär, HB9CJQ führt die Verleihung der Aktivitätspreise durch.
  1. HB9BMH, Eugen Merz 148 Punkte
  2. HB9KC, Werner Bopp 64 Punkte
  3. HB9OQ, Ueli Suter 60 Punkte

- Die Preise für das Peilen wurden von Jürg, HB9APG vergeben:

1. HE9NFC, Hans Stettler
2. HB9RC, Matter Max
3. HB9A00, Kurt von Escher
4. HB9KI, Heinz Genge

Für den leider verhinderten HE9NFC nimmt HB9BEQ den Peilpreis in Empfang.

Für HB9RC nimmt HB9SYG den Preis mit.

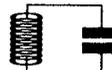
- HB9APG informiert im Anschluss an die Preisverleihung die Versammlung darüber, dass er in der nächsten Peil - Saison nicht mehr als Organisator bzw. Koordinator zur Verfügung stehen wird.

14. Verschiedenes

- HB9KC dankt dem Vorstand für die neue Adressenliste, welche im Februar QUA erschienen ist.  
Werner verdankt auch die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.  
Speziell erwähnt Werner auch den grossen Einsatz von HB9BMH auf der Station HB90.
- HB9BOR erkundigt sich, ob dem Vorstand etwas bekannt sei über verschärfte Vorschriften der PTT für digitale Übertragungsarten.  
  
Dem Vorstand ist zur Zeit nichts bekannt.

15. Wahl der Delegierten für die DV in Olten, am 24. Februar 1990

- Die vom Vorstand vorgeschlagenen HB9ALD und HB9BOJ werden einstimmig gewählt.



16. Traktanden der DV in Olten, festlegen der Stimmabgaben der Delegierten

- Die an der DV zur Abstimmung vorgesehenen Traktanden wurden diskutiert.

Es wurden folgende Stimmabgaben beschlossen:

- Jahresrechnung : zustimmen
- Jahresbeiträge 1991: zustimmen

- 8.1 Antrag der Sektion Aargau ablehnen
- 9.1 Antrag der Sektion Lützelbächli ablehnen
- 9.2 Antrag der Sektion Lützelbächli ablehnen  
Eventualvorschlag der Zentral - USKA zustimmen
- 11. Aufnahme der Sektion Neuchâtel zustimmen
- 12.1 Aufnahme TERA Radio Club als Kollektivmitglied zustimmen
- 12.2 Aufnahme Amateurfunk - Interessengruppe  
Längenberg - Schwarzwasser als Kollektivmitglied zustimmen

Der genaue Wortlaut der Anträge für die DV in Olten kann im Anhang des Protokolls der Vorstandssitzung der USKA - Sektion Bern, vom 30. Januar 1990, nachgeschlagen werden.

Ende der Sitzung: 21<sup>35</sup> Uhr

Der Protokollführer

*U. Thomi*

Urs Thomi, HB9CJQ  
Sekretär

Ittigen, den 20. Februar 1990

zu verkaufen:

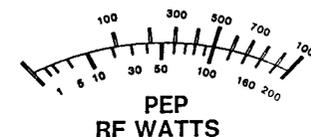
**kompletter PC (IBM XT komp.) mit Maus, Hard-Disk, Monitor und Software mit dt. orig. Handbücher für nur Fr. 999.--**

640 KB RAM, 32 MB Hard-Disk, Color-Graphics-Card 200\*640, 2 Floppy-Laufwerke 5 1/4", 2 Ser. Schnittstellen RS-232, 1 par. Schnittstelle, Logitech Maus, Monitor (grün od. orange) Tastatur deutsch oder ASCII  
div. HAM-Software u.a. TURBO-BASIC mit original dt. Handbuch

Tel. 031 / 86 30 44

SKALA zum PEP-Wattmeter mit VSWR-Direktanzeige nach HB9APG

Wer erinnert sich noch an den Bausatz, den ich ca 1985 zusammengestellt habe? Etwa 30 Stück wurden damals bei mir bezogen. Nun hat ein OM aus Thun für beide Instrumente noch eine wunderschöne Skala gezeichnet, welche ich allen Interessierten zugänglich machen möchte.



Gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Couverts bis zum 20. April 90 und einem kleinen Vermerk (Skala), kann ich allen interessierten OMS die gewünschten Skalen zukommen lassen.

Adr.: HB9APG  
Jürg Furrer  
Chaletweg 8  
3117 Kiesen



**HB90**

**Verkehrshaus Luzern - HB 9 0**

An den aufgeführten Daten ist die Station HB90 durch Operateure aus unserer Sektion zu besetzen. Werner Bopp, HB9KC, Füllerichstrasse 54, 3073 Gümligen, Tel. 52 27 85, erwartet gerne Ihre Anmeldung.

Auch Mitglieder, die noch nie dort mitgemacht haben, werden ermuntert, es doch auch einmal zu wagen. Das auf den folgenden zwei Seiten abgedruckte Merkblatt gibt Auskunft über den keineswegs komplizierten Demonstrations-Funkbetrieb.

01.05.90	Dienstag	08.08.90	Mittwoch
10.05.90	Donnerstag	14.08.90	Dienstag
17.05.90	Donnerstag	22.08.90	Mittwoch
24.05.90	Donnerstag	29.08.90	Mittwoch
02.06.90	Samstag	06.09.90	Donnerstag
06.06.90	Mittwoch	13.09.90	Donnerstag
12.06.90	Dienstag	20.09.90	Donnerstag
20.06.90	Mittwoch	23.09.90	Sonntag
26.06.90	Dienstag	04.11.90	Sonntag
03.07.90	Dienstag	29.12.90	Samstag
10.07.90	Dienstag	27.01.91	Sonntag
15.07.90	Sonntag	03.03.91	Sonntag
31.07.90	Dienstag		



Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure  
Union des amateurs suisses d'ondes courtes  
Unione radioamatori di onde corte svizzeri  
Union of Swiss Short Wave Amateurs

Member of the International Amateur Radio Union

Merkblatt für den Betrieb der Amateurfunkstation HB90 im  
Verkehrshaus (VHS) in Luzern. (Dezember 1988)

-----

Die Station ist Eigentum der PTT. Die Spesen für den Betrieb werden durch das VHS und durch die USKA getragen. HB90 wird durch Mitglieder der USKA normalerweise an folgenden Tagen betrieben:  
Sommerhalbjahr: Anfang Mai bis Mitte Oktober: alle Di/ Mi/ Do/ Sa/ So, im Winterhalbjahr: Mitte Oktober bis Ende April: alle Sonntage + Feiertage. Die Planung von HB90 erfolgt jährlich neu. Interessierte Funker wenden sich an ihre Sektionen oder an den USKA-Verantwortlichen für HB90. (Siehe Rückseite)

Wir freuen uns, dass Sie demnächst als Operateur an der Station arbeiten werden. Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen, und viele interessierte Besucher. Für einen reibungslosen Betrieb beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Eintritt: Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober = 9 - 18 Uhr HBT

-----  
1. November bis 28. Februar = 10 - 18 Uhr HBT (Sonntags bis 17 Uhr)

Der Betrieb der Station ist erwünscht von 11 bis 18 Uhr HBT. Die Aufgebotskarte und die Sende­lizenz berechtigt Sie und ev. Ihre Begleiter an der Kasse zum freien Eintritt ins Verkehrshaus. Füllen Sie die Aufgebotskarte vollständig aus. Sie und ev. Ihr 2. Operateur erhalten damit ein Mittagessen im Restaurant und beim Verlassen des VHS Ihre Bahnspesen (2. Klasse) ausbezahlt.

2. Schlüsselbezug:

-----  
An der Kasse und am Kiosk weisen Sie sich mit Ihrer Aufgebotskarte und Ihrer Sende­lizenz aus. Tragen Sie sich mit Namen und Rufzeichen in Blockschrift im Kontrollbuch ein. Sie erhalten anschliessend die Schlüssel zur Funkstation.

3. Inbetriebnahme der Station:

-----  
HB90 finden Sie auf der Galerie in der Halle Fernmeldewesen. Die Geräte sind mit Plexiglas­hauben gegen Diebstahl und Beschädigungen geschützt und verschlossen. Diese Hauben, die Türe zum Nebenraum und der kleine Kasten unter der Station lassen sich mit den abgegebenen Schlüsseln öffnen.

- KABA 523405 für Nebenraum und Kasten mit Weltkartencomputer
- Nr. T 50 für Plexihauben KW und UKW
- Nr. C 113 für Plexihaube am CW-Decoder

Im Nebenraum finden Sie den Netzhauptschalter, den KW-Antennenumschalter und die nötigen Zusatzgeräte und Unterlagen wie: CW-Tasten, Kopfhörer, Logbücher, Manuale, QSL-Karten, PR-Material der USKA, usw. Im Ruhezustand der Anlage muss der Hauptschalter ausgeschaltet sein und der Koaxschalter in der Position "Dummy-Load" stehen! Die Antennen sind so gegen Masse geschaltet und damit der TR7 gegen statische Ladungen bei Gewittern geschützt.

- \* --> Wir bitten Sie dringend, auch bei kurzzeitigem Verlassen der <-- \*
- \* --> Station alles Material zu versorgen und alle Schlösser zu <-- \*
- \* --> schliessen. (Beschädigungen und Diebstahl!) <-- \*

Um unnötige Betriebsunterbrüche und Reparaturkosten zu vermeiden, halten Sie sich bei der Bedienung der Geräte an die im Nebenraum aufliegenden Betriebsanleitungen. Mitgebrachte Geräte, mit Ausnahme einer persönlichen CW-Taste, dürfen an der bestehenden Anlage nicht angeschlossen werden.

Anschluss für CW-Taste: 6,3 mm oder 3,5 mm Klinkenstecker.

Bei Missbrauch der Station, und bei fahrlässig entstandenen Schäden haftet der Operateur. Rauchen und Essen an der Station ist durch das VHS untersagt!

4. Stationsbeschreibung:

- KW: DRAKE TR7A, 100 Watt.  
Antennen: - 10g.per. XP-707 mit Rotor oder umschaltbar auf Langdraht.
- VHF: ICOM IC-211E: A11-Mode-TX/RX (2m), mit einer Endstufe 80 Watt  
Antenne: - 5 E1. X-Yagi mit Rotor
- UHF: KENWOOD TW-4000A: FM-TX/RX (2m + 70cm), 25 Watt,  
Antenne: - Groundplane: 1/4 für 2m, 5/8 für 70cm

5. Regeln für den Funkbetrieb:

-----  
Tragen Sie alle QSO's in die dafür aufliegenden Logbücher ein. Vermerken Sie dazu am linken Rand das Rufzeichen des jeweiligen Operateurs der Station.

Nehmen Sie unbedingt einen zweiten Operateur mit. Während der eine Funkamateure an der Station arbeitet, kann sich der andere dem interessierten Publikum widmen und Fragen beantworten. Es kann ohne weiteres auch ein geschickter SWL sein. Die Besucher sind interessiert, nützen Sie es aus!

Bei QSO's sprechen Sie laut und deutlich in der Sprache des Publikums. Machen Sie auch die Gegenstation auf diesen Punkt aufmerksam, und teilen Sie ihr mit, dass Sie sich an einer Ausstellungsstation befinden. Abkürzungen sind nur für uns Funkamateure praktisch, für Zuhörer jedoch meistens unverständlich.

Beachten Sie bitte für CW: Der Drehknopf "Carrier" am TR-7 soll nur soweit aufgedreht werden, dass die Lampe "ALC" gerade genügend aufleuchtet. Die Umgebung von Luzern wird sonst mit unnötigen Tastclips verschmutzt.

Es ist für uns Funkamateure faszinierend, aus Rauschen und QRN eine DX-Station herauszuholen zu können. Der zuhörende Laie findet es jedoch viel attraktiver, z.B. eine Station aus der Umgebung, oder eine Verbindung über eine Relaisstation, laut und deutlich aus dem Lautsprecher zu vernehmen.

Interessant für die meisten Besucher ist es, eine Verbindung in ihre eigene Heimat, sei dies in der Schweiz oder auch im Ausland, mitverfolgen zu können.

Für interessierte Besucher am Amateurfunk können schriftliche Unterlagen der USKA in drei Sprachen abgegeben werden. Ausländische Gäste sind auf die Klubs der jeweiligen Länder aufmerksam zu machen.

Operateure, die eine eigene Rufzeichennadel besitzen, sollen diese anstecken. Damit kann der Unterschied zwischen HB90 (=Klubstation) und dem persönlichen Call erklärt werden.

6. Beendigung des Funkbetriebs:

-----  
Versorgen Sie bitte alle Unterlagen wie Logbücher, überzählige QSL-Karten, und das Gerätezubehör in den dafür vorgesehenen Kasten und in den Nebenraum. An der nichtbetriebenen Station dürfen gemäss Weisung VHS keine Unterlagen, private Anzeigen, Plakate, sowie auch keine Merkblätter der USKA aufliegen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte mit dem Hauptschalter im Nebenraum abgeschaltet sind. Der CW-Decoder und der Monitor bleiben immer in Betrieb. Alle Hauben, der Kasten und die Türe zum Nebenraum müssen einwandfrei abgeschlossen werden. Stellen Sie den KW-Antennenumschalter unbedingt auf Stellung "Dummy-Load"!

Die ausgefüllten QSL-Karten und alle Stationsschlüssel geben Sie am Kiosk ab. Das Kioskpersoneel bestätigt den Erhalt der Schlüssel im Kontrollbuch. Sie erhalten anschliessend an der Kasse Ihre Bahnspesen.

Für Fragen, Anregungen, bei Mängeln an Geräten oder fehlendem Material melden Sie sich doch bitte beim USKA-Verantwortlichen für HB90:

Peter Hochstrasser, HB9RAO  
Saghalde 7, 5610 Wohlten

-----  
Tel.: (P) 057 / 22 37 27  
(Q) 057 / 21 21 11

# MITGLIEDER

**Häppi Börsdei  
Max**



CQ, CQ HB9DW  
da isch für Di es QSP:  
zum 85igste congratulation  
besti Wunsch für fb propagation,  
Xundheit, keini Döschwo-Panne,  
u jede Tag öppis Guets us dr Pfanne!

HB9DW, Wenger Max

Am 17. März 1990 kann Max Wenger seinen 85. Geburtstag feiern. Seit über 50 Jahren ist er Mitglied der USKA und war auch einige Zeit als Sekretär/Kassier im Vorstand tätig.

Als treuer Begleiter und Gesprächspartner ist er täglich auf 2m/70cm zu hören. Auch in unserer Mini-Mini-YL-Runde vom Donnerstagmorgen auf 80m schätzen wir seine Teilnahme sehr. Leider muss er seine Tätigkeit, widriger Umstände wegen, auf den Mobilbetrieb beschränken.

Wir wünschen Max für das neue Lebensjahr viel Schönes, gute Gesundheit und hoffen, dass er seine positive Lebenseinstellung beibehalten wird.

Dein Härem: HB9YL/BFT/BIR/CYH/ACO

## MUTATIONEN

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung neu in die Sektion aufgenommen:

**Jean Marc Lüthi, HB9TAX, Aebnitweg 36, 3068 Utzigen**  
Herzlich willkommen.

Er bedauert den Austritt von:

**Ursula Bösiger-Zbinden, HB9CIV, 3400 Burgdorf**



# PEILEN

Im nächsten "QUA de HB9F" wird der Peilkalender und das neu erstellte Reglement für 1990 publiziert. Unsere Fuchsjäger werden noch um etwas Geduld gebeten. Bereits bekannt sind die Angaben unserer Nachbarsektion Biel, die wir hier gerne weitergeben möchten:

## USKA Biel Peilen 1990

An den vorgesehenen Tagen sendet der 80m Fuchs das Peilsignal auf der angegebenen QRG und im entsprechenden Planquadrat. Es besteht aus einem CW-Signal (siehe Kennung). Dazu wird vom gleichen Standort aus ein Peilsignal auf 144,144 Mhz gesendet. Kennung HB9HB in F1-Tastung. Beide Sender sind von 1900-2100 HBT (während der Sommerzeit bis 2130 HBT) in Betrieb. Als Verständigungskanäle sind vorgesehen : 144,350 Mhz (SSB) und 145,450 Mhz (FM). Der Fuchs ist nicht unbedingt auf diesen Frequenzen QRV.

Datum	Planquadrat	QRG(kHz)	Kennung	Organisator
27. März	588 - 594 213 - 218	3540	- - - -	HB9A00 + HB9DGV
24. April	588 - 593 216 - 221	3540	- - - - 1)	HB9BDH
22. Mai	588 - 593 206 - 212	3540	- - - -	HB9A00
26. Juni	588 - 593 221 - 226	3520	- - - -	HB9BYB
24. Juli	585 - 591 216 - 220	3540	- - - -	HB9KM
28. Aug.	583 - 588 216 - 220	2)	MOE MOI, MOS	HB9RWB
25. Sept.	591 - 566 219 - 224	3540	- - - -	HB90D
23. Okt.	585 - 590 220 - 225	3540	- - - -	HB90D

Bemerkungen:

1) Für Ueberraschung ist gesorgt.

2) 3 Füchse:

1 = Kennung MOI -/--/..	dauernd auf 3540 kHz
2 = Kennung MOE -/--/..	intermittierend 3590 kHz
3 = Kennung MOS -/--/..	intermittierend 3560 kHz

Ipsach, 22. Dezember 1989

73, gl es trx

HB9CVH

NEU : FT-690  
 PORTABEL QRV AUF 50MHZ  
 AEUSSERLICH IDENTISCH MIT FT-290  
 JEDOCH FUER 50-54 MHZ  
 AUSGANGSLEISTUNG 2,5 W  
 KANALRASTER 12,5/25/50 KHZ UND  
 1,0 MHZ UMSETZER-ABLAGE

BARPREIS: FR. 980,-  
 LIEFERBAR: ENDE MAERZ

NEU : ICOM R1  
 WELTEMPFAENGER - SCANNER  
 AM/FM VON 100 KHZ BIS 1,3 GHZ  
 DURCHGEHENDER EMPFANG  
 GLEICHE GRÖSSE WIE IC2SET

LISTENPREIS: FR. 780,-  
 LIEFERBAR: CA. ENDE APRIL

NEU : ICOM 726  
 GLEICHES GERÄT WIE IC 725  
 MIT ZUSÄTZLICH 50 MHZ  
 LIEFERBAR: MAI  
 RX: 30,0 KHZ - 33,0 MHZ  
 46,2 MHZ - 61,1 MHZ  
 TX: ALLE AMATEURFUNKBÄNDER INKL. 6M

DER FUNK-SHOP ORGANISIERT AM 12. UND 13. MAI  
 EINE GROSSE ICOM AUSSTELLUNG  
 ORT: RESTAURANT INNERE ENGE  
 VORFUHRUNG ALLER LIEFERBAREN GERÄTE ( ICOM, DAIWA, COMET U.A.)

FUNK-SHOP  
 MARTIN BEYELER  
 MURTENSTRASSE 56  
 3008 BERN

TEL: 031 25 64 61  
 NEU: FAX, GLEICHE NUMMER

... CQ CONTEST ... ... CQ CONTEST ...  
 ... CQ CONTEST ... ... CQ CONTEST ...

# HELVETIA-CONTEST

28./29. April 1990

## FIELD-DAY (CW)

2./3. Juni 1990 (Pfungsten)

Wird HB9F in diesem Jahr dabei sein ?  
 Interessenten melden sich beim KW-TM

... CQ CONTEST ... ... CQ CONTEST ...  
 ... CQ CONTEST ... ... CQ CONTEST ...

### Inserate und Verwaltung

- HAM-Börse** Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern, gratis
- Inserate** 1/6-Seite Fr.20.-- 1/3 Fr. 40.-- 2/3 Fr. 80.-- 3/3 Fr. 120.--  
 (bei mehrmaligem Erscheinen 10% Ermässigung)
- Erscheinungsweise** QUA de HB9F erscheint in der Regel monatlich.  
 Die Nummer Juli/August erscheint als Doppelnummer.
- Sektionsadresse** USKA-Sektion Bern, Postfach 8541 3001 Bern
- Postchekkonto** USKA-Sektion Bern 30-12022-7  
 Relais-Gemeinschaft HB9F 30-8778-7
- Jahresbeitrag** Sektionsmitglieder: Fr.30.-
- Redaktion** Redaktions-Einsendeschluss jeweils am 1.Tag vom Erscheinungsmo-  
 nat. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge eventuell zu  
 kürzen.

**KR Immobilien-Treuhand AG**  
 Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72  
 Albert Krienbühl eidg. dipl.  
 HB9DAA Immobilien-Treuhänder

